



# Sammlung Theaterzettel

## Die Stumme von Portici

**Röhr, Hugo**

**1895-09-22**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, 22. September 1895.

8. Vorstellung im Abonnement B.

# Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Akten von Scribe und Delavigne. Musik von Auber.  
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. Regisseur: Herr Hildebrandt.

### Personen:

Masaniello, neapolitanischer Fischer	Herr Kraus.
Fenella, seine Schwester	Frl. Wittels.
Alfonso, Sohn des Vicefönigs von Neapel	Herr Erl.
Elvira, dessen Braut	Frl. Mugrauer.
Ehrendame der Elvira	Frl. Wagner.
Lorenzo, Alfonso's Freund	Herr Müdiger.
Pietro, } Masaniello's Freunde	Herr Döring.
Borella, }	Herr Marx.
Selva, Offizier des Vicefönigs	Herr Kromer.
Ein Fischer	Herr Starke I.
Ein Offizier	Herr Hildebrandt.

Damen der Elvira, vornehme Neapolitaner, Magistratspersonen, Bagen, Gefolge des Alfonso, Wachen, Volk von Neapel.

Marktweiber und Krämer, Neapolitanische Fischer und Fischerinnen, Landleute aus der Umgegend Neapels u. s. w.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1647. — Ort der Handlung: Erster Akt: In den Gärten des Vicefönigs von Neapel.

Zweiter Akt: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv. Dritter Akt: Marktplatz von Neapel. Vierter Akt:

Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel. Fünfter Akt: In dem Palast des Vicefönigs mit Aussicht auf den Vesuv.

Im 1. Akt: **Volero**, getanzt von Frl. Dänike, Frl. Bethge und den Damen des Ballets.

Im 3. Akt: **Tarantella**, getanzt von den Damen des Ballets.

Sämmtliche Decorationen sind neu, entworfen vom technischen Direktor Herrn Auer und ausgeführt von Herrn Kemler.  
Maschinerien und Beleuchtung von Herrn Auer.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr **Anfang**  $7\frac{1}{2}$  Uhr. **Ende**  $10\frac{1}{2}$  Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

### Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:	
Barterloge	M. 4— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	M. 3.50 per Platz
Loge I. Rang	4.50 " "	2. u. 3. Reihe	3.— " "
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.50 " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
		2. u. 3. Reihe	1.50 " "
		Sperreiß im Parquet	4.— " "
		Stehplatz im Parquet	3.— " "
		Barterre	2.— " "
		Proscenium-Loge III. Rang	1.50 " "
		Gallerieloge	1.— " "
		Gallerie	—50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorwerkungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab.			

### Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1895/96 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen. Den im September zugehenden Abonnenten werden für die bereits stattgefundenen Vorstellungen Ersatzbillets verabfolgt.